



1259 -1959

Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 10

Oktober 2008

47. Jahrgang



Bei herrlichem Wetter konnten am letzten Sonntag im September die Besucher den Bauernmarkt am Schloß genießen. Wunderschöne Herbstfarben, ein gutes Angebot für die Erwachsenen und natürlich auch die Kinder. Eine weitere schöne Veranstaltung ist am Sa., dem 18. Oktober, da lädt die Gemeinde zum Abfischen des Dorfteiches ein. (siehe Hinweis im Innenteil)

Oktober 2008

Kurz notiert in der Kirchengemeinde



Oktober 2008

So. 05.10.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	Erntedankfest mit Chor
So. 12.10.	10.00 Uhr	Pn. Ulrike Schwarz	
So. 19.10.	10.00 Uhr	P. Wendt	
So. 26.10.	10.00 Uhr	P. Wendt	AM-T

November 2008

So. 02.11.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	anschl. Kirchen-Kaffee. Die KandidatInnen für die Kirchenwahl stellen sich vor.
------------	-----------	---------------	---

Meditation

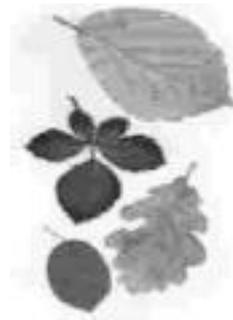
Freitag
10. Oktober 2008
20 Uhr

in der
Winterkirche
Pastor Miller

De Karksnack

Dienstag
29. Oktober 2008
20 Uhr

im
Gemeindehaus



Monatsgeburtstag

Dienstag
4. November 2008
15 Uhr

im
Gemeindehaus

Bericht aus dem Werkausschuss der Gemeinde:

Am 30. Juli 2008 fand die 1. Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde nach der Kommunalwahl am 25. Mai 2008 statt. Dem neuen Werkausschuss der Gemeinde gehören folgende Gemeindevertreter und bürgerliche Mitglieder an:
Gemeindevertreter Karl Heinz Fahrenkrog, als Vorsitzender
Gemeindevertreter Klaus Pfeiffer
Gemeindevertreter Frank Arp
Gemeindevertreter Ernst Jöhnk
Gemeindevertreter Gerd Doerk
Bürgerliches Mitglied Heinrich Duffner
Bürgerliches Mitglied Wilfried Harder

Es wurden folgende Punkte in der Sitzung behandelt:

Auftragsvergabe Regenentwässerung Bokholt

Für die Erneuerung einer Haltung der Regenentwässerung waren nach einer beschränkten Ausschreibung insgesamt vier Angebote eingegangen.

Der Auftrag wurde an dem günstigsten Bieter, der Firma Bargholz aus Schönkirchen vergeben. In der Zwischenzeit wurde der Auftrag durchgeführt, sodass ein Schwachpunkt der Regenentwässerung im Ortsteil Bokholt behoben wurde.

Einbau neuer Heizkörper und Fensterbänke in den Diensträumen der Polizei

Die Heizkörper in den Diensträumen der Polizeistation entsprechen nicht mehr dem heutigem Standard und müssen auch aus ökologischen Gründen erneuert werden. Weiterhin sind die Fensterbänke zu erneuern.

In der Zwischenzeit ist die beschlossene Preisnachfrage erfolgt, sodass die Aufträge durch die Bürgermeisterin erteilt wurden und der Einbau der neuen Heizkörper und der erforderlichen Fensterbänke erfolgen kann.

Maßnahmen nach der Selbstüberwachungsverordnung (SüVO)

Nach der SüVO müssen zur Erstellung eines Kanalkatasters und der Feststellung von eventuellen Schäden sämtliche Regen- und Schmutzwasserkanäle in der Gemeinde überprüft und gefilmt werden. Die dabei festgestellten Schäden müssen bis zum Jahr 2012 behoben werden.

Für die Überprüfung wurde das Gebiet der Gemeinde in Überwachungsabschnitte eingeteilt.

In der Zwischenzeit wurde der Abschnitt „A“ bereits überprüft, sodass in der nächsten Sitzung des Werkausschusses das Ergebnis dieser Überprüfung vorgestellt werden kann. Dieses Ergebnis ist dann die Grundlage für eventuelle Reparaturen.

Baumtor auf der K 24 vor Röbsdorf aus Richtung Brodersdorf als geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme:

Da Baumtore durch den Kreis Plön als Straßenbaulastträger nicht mehr gefördert werden, wurde vom Werkausschuss beschlossen, dass an der K 24 aus Richtung Brodersdorf vor der Einfahrt in Röbsdorf ein Baumtor in einer reduzierten Variante durch die Gemeinde errichtet wird. Eine entsprechende Anfrage dazu wurde über das Amt Probstei bei der Straßenbauverwaltung durchgeführt. Eine Antwort steht noch aus. Sollte sie positiv ausfallen, wird diese Baumaßnahme durch die Gemeinde durchgeführt.

Energiesparlampen für die Straßenbeleuchtung Pommernring

Erklärter Wille der Gemeinde ist es, die Straßenbeleuchtung auf Energiesparlampen umzurüsten, wenn Straßenlampen erneuert werden müssen.

Im Pommernring sind 5 Straßenlampen zu erneuern, da es für die alten Lampenköpfe keine Ersatzteile mehr gibt.

Durch den Ausschuss wurde beschlossen, dass Energiesparlampen beschafft und installiert werden.

Gebühren für die Abwasserentsorgung

Für die Abwasserentsorgung wurde eine turnusmäßige Neukalkulation der Gebühren durchgeführt.

Da sich keine gravierenden Änderungen ergeben haben bleibt nach Beschluss des Ausschusses die Grundgebühr bei 90,00 € jährlich und die Verbrauchsgebühr bei 2,30 € / m³ bis zu einer erforderlichen Neukalkulation, die turnusgemäß alle zwei bis drei Jahre stattfindet. Damit liegt die Gemeinde seit Jahren im unteren Drittel der Verbrauchsgebühren, die dennoch kostendeckend sind.

Ich hoffe, dass ich ihnen mit diesem Bericht einen kurzen Überblick über die Arbeit des Werkausschusses der Gemeinde gegeben habe.

Die nächste Sitzung mit dem Schwerpunkt „Ergebnis der Kanaluntersuchung“ findet in der zweiten Oktoberhälfte statt. Die Mitglieder des Ausschusses würden sich über ihre Teilnahme an dieser Sitzung freuen.

Karl Heinz Fahrenkrog, Ausschussvorsitzender



Ausgrabungen durch das Archäologische Landesamt Schleswig-Holstein im Schloss Hagen

Im Frühjahr 2008 wurden im Schlosskeller des Herrenhauses Hagen im Auftrag der Gemeinde Ausgrabungen durch den Archäologen Marc Kühlborn durchgeführt. Die anteiligen Kosten für diese Maßnahme werden durch den Förderverein Schloss Hagen e.V. übernommen.

In der Zwischenzeit liegt das Ergebnis dieser Maßnahmen vor, welches in einem Kurzbericht durch Herrn Kühlborn dargestellt wird. Diesen Kurzbericht, der bereits am Tag des offenen Denkmals am 14. September 2008 vorgestellt wurde, möchte der Förderverein nachstehend (siehe Seite 4) veröffentlichen.

Karl Heinz Fahrenkrog

Beirat für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen

Protokoll der Sitzung des Beirates für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen vom 8.8.2008 im Herrenhaus

Beginn 19.30Uhr

Ende 22.00Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Der Beiratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und lässt von der Versammlung das Protokoll der Junisitzung genehmigen. Die vorliegende Tagesordnung wird nicht ergänzt.

1. Hunde in der Landschaft

Die anwesenden Vertreter der Jägerschaft berichten von Begegnungen mit Hunden in der freien Landschaft: einem Landwirt hat ein freilaufender Hund Jungrinder durch einen Koppelzaun getrieben; mehrmals wurden wildernde Hunde beobachtet, die Hasen und Rehwild über Felder gehetzt hatten. Nach dem Hinweis auf das „geltende Landeswaldgesetz §17,3, wonach das Betretungsrecht eindeutig geregelt und somit definiert ist, ist auch die Anleinplicht des Hundes im Wald vorgeschrieben. Und da unser Schlosspark eine besondere Form des Waldes ist, gilt auch hier: Jeder Hund ist anzuleinen! Das Landeswaldgesetz besagt auch, dass Wege nicht verlassen werden dürfen.

Auch im Landesnaturschutzgesetz (LNatG) wird im §39 Stellung bezogen zur Betretung in der freien Landschaft. Es weist auf ein allgemeines Betretungsverbot außerhalb der Wege hin, toleriert aber unangeleinte Hunde, wenn sie sich nicht weiter als ca. 10m von dem Halter entfernen. Die Diskussion und die Erfahrung weisen an dieser Stelle auf eine Schwachstelle im Gesetz hin, denn ein freilaufender Hund wird, wenn er erst einmal „Witterung“ aufgenommen hat, selten durch einen Pfiff gehorsam nur seinem Herren und nicht seinen Instinkten folgen.

Aus den Anregungen der Versammlung ergeben sich diese Schwerpunkte:

- * Jeder Hundehalter muss seinen Hund so führen, dass die öffentliche Sicherheit nicht gefährdet wird.
- * Es sollte jeder Hund grundsätzlich angeleint geführt werden
- * Die Gemeinde sollte Auslaufflächen für Hunde anbieten.
- * Es sollten alle Möglichkeiten genutzt werden, um über Aufklärung ein angemessenes Verhalten zu erzielen.
- * Jeder Hundehalter sollte sich kritisch fragen, ob sein Grundstück groß genug für seinen Schützling ist.

2. Das Land Schleswig-Holstein hat einen **Landesentwicklungsplan (LEP)** den Kommunen in die „Hand“ gegeben, der unterschiedliche Vorgaben für die weitere Entwicklung der einzelnen Gemeinden bis zum Jahre 2025 vorsieht. Die Gemeinde Probsteierhagen liegt auf der Siedlungsachse Kiel-Schönberg und wird deshalb sein Wohnraumangebot um 13% erweitern können. Die Stellungnahme des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages wird zur Kenntnis genommen und in groben Zügen vorgestellt. Der Beirat wünscht, die Stellungnahme der Gemeinde zu erweitern mit folgendem Zusatz: „Mit Natur und Landschaft ist behutsam umzugehen. Grünzüge, Naturschutzgebiete, FFH- und Natura 2000 Flächen sind zu erhalten und wenn möglich zu erweitern. Verinselungen, z.B. durch eingezäunte Landesstraßen, sind zu vermeiden.“

3. Das neue Landesnaturschutzgesetz sieht für die Gemeinden anstelle bisheriger Ausgleichsflächen in Plangebietern auch die

Die Ausgrabungen in Schloss Hagen, Probsteierhagen, Kr. Plön

Die Ausgrabungen im Keller des Herrenhauses wurden notwendig, da der schadhafte Fußboden saniert und damit auch für eine zukünftige Nutzung das Bodenniveau abgesenkt werden sollte.

Bei den folgenden Ausgrabungen kamen im Wesentlichen zwei Befunde zu Tage.

Der Steinkreis

Direkt unter dem ehemaligen Fußboden wurde ein Kreis aus Feldsteinen freigelegt. Eine feste Packung aus Backsteingrus und Mörtel im Inneren sowie eine teilweise vorhandene Schicht aus Mörtel und Backsteinbruch auf den Feldsteinen weist ihn als Fundament für einen Treppenturm aus. Man hat ihn möglicherweise bereits bei einem Vorgängerbau genutzt, ein Zusammenhang mit einer ersten Bauphase ist allerdings auch denkbar.

Das Kreuzgratgewölbe

Bereits seit langer Zeit sind die Reste eines kleinen gemauerten Kreuzgratgewölbes in dem Raum vorhanden. Bei den Arbeiten wurde im Osten ein Eingang in den kleinen Raum freigelegt. Durch chronologische Belege wird deutlich, dass er bereits vor oder gleichzeitig mit dem Deckengewölbe errichtet wurde. Die aufwändige Konstruktion deutet auf einen wertvollen Inhalt. Sehr wahrscheinlich diente der Raum als Lagerraum für wertvolle Weine, die sich im 17. und 18. Jahrhundert großer Beliebtheit erfreuten. Andere Deutungen, wie Eiskeller oder gar Kerkerraum machen keinen Sinn.

Das Tonnengewölbe

Die jüngste Zutat in dem Raum ist das große Tonnengewölbe. Baunähte an den Stirnseiten und Fensteröffnungen legen nahe, dass es erst nachträglich eingebaut wurde. Ein solches Vorgehen findet sich häufiger, Tonnengewölbe boten einen größeren Brandschutz, waren aber auch teurer als einfache Balkendecken. Gerade im 18. Jahrhundert wurden in vielen Gebäuden sekundär Gewölbe eingebaut.

Deutung

Der Raum besitzt definitiv mehrere Bauphasen. Der Steinkreis ist der älteste Baubefund im Raum, danach folgen die eigentlichen Außenwände. Der Raum besaß zu dieser Zeit noch kein Tonnengewölbe, sondern eine Balkendecke. In einer zweiten Phase wurde die mutmaßliche Balkendecke durch ein Tonnengewölbe ersetzt. In diesem Zusammenhang plante und baute man gleichzeitig das Kreuzgratgewölbe ein. Möglicherweise steht dies in Zusammenhang mit den Umbaumaßnahmen um 1700. Da nicht sicher ist, ob der Treppenturm zu einem Vorgängerbau oder zu der ersten Bauphase gehörte, verlor er eventuell erst in dieser Zeit seine Funktion. In diesem Fall fanden wahrscheinlich einige Feldsteine aus dem Steinkreis eine Verwendung in der Konstruktion des Kreuzgratgewölbes.

Der nördlich anschließende Gewölbekeller besitzt eine große Feuerstelle, was ihn als Küche ausweist. Auf gleicher Höhe befindet sich im untersuchten Raum eine ähnliche gemauerte Nische. Möglicherweise ist dieser Raum auch in einer Küchenfunktion genutzt worden.

Marc Kühnborn



Archäologisches Landesamt
Schleswig-Holstein



Möglichkeit der Einrichtung eines Ökokontos vor, welches losgelöst von der Versiegelungsmaßnahme eingerichtet werden kann. Die Kommune benennt eine Fläche, lässt sie ins Grundbuch eintragen und beschreibt den augenblicklichen Zustand. Dieser Zustand wird bewertet und bei einer Baumaßnahme gegen gerechnet. Durch besondere Maßnahmen auf den Ökokontoflächen, z.B. durch Anlegen von Teichen oder Knicks, kann eine Aufwertung erfolgen. Der Beirat unterstützt die mögliche Einrichtung eines Ökokontos; sie minimieren die Probleme bei der Akzeptanz von Ausgleichsflächen.

4. Verschiedenes

- * Es wird angeregt, Bestände des Riesenbärenklaus in der Auniederung zu schneiden.
- * Im Erlenbruch in der Wulfsdorfer Bucht sind illegalerweise Weiden gefällt worden.
- * Ausgleichsflächen sind keine Entsorgungsplätze für Rasenschnitt!

Jörg Fister

10 Jahre Bürgerwald



Die „Truppe“ der ersten Stunde nach getaner Arbeit im April 1998.

Der Bürgerwald der Gemeinde Probsteierhagen hinter dem Irrgarten wird in diesem Jahr 10 Jahre alt. Die Idee war seinerzeit, dass Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten sollten, als Erinnerung an ein besonderes Ereignis (Geburt, Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum o.ä.) einen Baum zu pflanzen. Gleichzeitig sollte dadurch am Ortseingang eine Eingrünung erfolgen.

Im Frühjahr 1998 wurde unter tatkräftiger Mithilfe von Bürgerinnen und Bürgern ein Zaun zur benachbarten Weide gezogen und es konnten die ersten 8 Bäume gepflanzt werden. Dies wurde im Laufe der Jahre fortgesetzt und jetzt stehen dort bereits 70 stattliche Bäume. Eine Erweiterung auf Gemeindefeld ist möglich und soll erfolgen.

Dieses „Jubiläum“ wird zum Anlass genommen, sich am **Sonnabend, dem 01. November 2008, 11.00 Uhr**, im Bürgerwald zu treffen. Hierzu sind alle Baumbesitzer/innen, Einwohner/innen und Interessierte, die evtl. auch einen Baum pflanzen möchten, herzlich eingeladen. Es wird eine Begehung des „Waldes“ mit Erläuterungen geben und es kann unter Anweisung von Fachleuten ein Schnitt erfolgen, Vertreter der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald werden anwesend sein und es wird über Nisthilfen beraten.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, schauen Sie doch einmal vorbei, was „Ihr“ Baum macht und wie er sich entwickelt hat. Die Organisatoren würden sich freuen. Für Kaffee, Getränke und Kuchen wird gesorgt.

Konrad Gromke Margrit Lüneburg

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Eingeschränkte Nutzung Schloss Hagen

Wie bereits bekannt, haben die Sanierungsarbeiten im Schloss Hagen auch den Bereich der Küche (Pogwischzimmer) und Seniorenraum (Herrenzimmer) erreicht.

Aus diesem Grunde finden die Übungsabende des Flötenkreises unter der Leitung von Frau Krull ab sofort in den Räumen der Dörfergemeinschaftsschule statt.

Der Seniorennachmittag, im Wechsel betreut von DRK und AWO, wird ab sofort ins Feuerwehrgerätehaus verlegt.

Ein herzliches Dankeschön für das Verständnis aller Beteiligten.

Termine

Am **28. Oktober** findet um **19.30 Uhr** eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung im Waldgasthof Trensahl statt. Tagesordnungspunkte werden u.a. die Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2008, die Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan, Auftragsvergaben in Zusammenhang mit der Sanierung des Schloss Hagen. Die endgültige Tagesordnung entnehmen Sie bitte zur gegebenen Zeit dem Aushang im Bekanntmachungskasten gegenüber von Elektro-Rethwisch oder der Bekanntmachung im Probsteier Herold.

Der **Sonderausschuss „Sanierung und Vermarktung Schloss Hagen“** tagt am **15. Oktober 2008**, der **Jugend- und Sozialausschuss** am **16. Oktober 2008**, jeweils um 19.30 Uhr. Da noch nicht bekannt ist, ob das Schloss Hagen als Versammlungsort noch nutzbar ist, wird er Sitzungsraum für diese Sitzungen kurzfristig bekannt gegeben. Bitte achten sie auf Informationen in der Tagespresse.

Margrit Lüneburg

Abfischen am Dorfteich am 18. Oktober

Da der Dorfteich stark bewachsen und verschlammte ist, und somit nicht mehr den Anforderungen eines Feuerlöschteiches entspricht, ist es unumgänglich geworden, ihn grundlegend zu reinigen. Gleichzeitig soll bei dieser Gelegenheit für den Springbrunnen eine feste Basis eingebaut werden. Um die hierzu nötigen Arbeiten durchführen zu können, muss der Teich vollständig geleert werden.

Aus diesem Anlass lädt die Gemeinde zum Abfischen am Sonnabend, dem 18. Oktober 2008 ab 14:00 Uhr ein. Bevor das Wasser abgelassen wird und die restlichen Fische mit einem Netz geborgen werden, um dann kurzfristig zum Kasseteeich umzuziehen, haben Kinder Gelegenheit mit ihrer Angel auf Fischzug zu gehen.

Je nach Witterung gibt's einen Kaffee oder vielleicht auch einen Punsch für die erwachsenen Zuschauer.

Margrit Lüneburg

Kath. Kirche **ST. ANSGAR**
Kuhlenkamp 29, Schönberg



Gottesdienst: Sonntags 11.15 Uhr

DRK-Fahrradtour „Lüneburg“ 24. August – 29. August 2008



Als wir am Samstag unsere Fahrräder verladen, regnete es ohne Pause, was die schlimmsten Befürchtungen für den nächsten Tag aufkommen ließ. Aber der Himmel hatte ein Einsehen mit uns. Am Morgen unserer Abfahrt war der Himmel zwar bedeckt, aber es war trocken. So ging es dann bei guter Stimmung in Richtung Lüneburg. Der Start unserer Fahrradtour sollte in Dammdorf am Elbe-Lübeck-Kanal sein. Je näher wir diesem Ort kamen, desto mehr verdunkelte sich der Himmel und es begann zu regnen. Als wir dann in Dammdorf ankamen, regnete es noch immer. Also beschlossen wir, unser Frühstück – lecker belegte Brötchen von Fa. Baasch (dafür noch einmal herzlichen Dank), im Bus zu verzehren. Es wurden nun schon Pläne für das weitere Vorgehen geschmiedet, doch der Himmel zeigt sich einsichtig, die Sonne kam hervor.



Schnell wurden die Räder ausgeladen und ab ging es den Kanal entlang in Richtung Lüneburg. Sehenswert unterwegs waren die Palmschleuse (die älteste erhaltene Schleuse in Europa) am alten Stecknitzkanal und die wunderschöne Altstadt von Lauenburg. Dann ging es entlang des Elbe-Seitenkanals nach Lüneburg, wo wir uns in unserem Hotel einrichteten. Nach dem Essen endete für uns dieser erste Tag.

Nach dem Frühstück wurden die Räder aus der Garage geholt und los ging es. Heute fuhren wir auf der Route der Backsteingotik. Kirchen und der Dom in Bardowik sind Zeugen aus dieser Zeit. Es ist immer wieder bewundernswert, was die Leute in der damaligen Zeit alles geleistet haben. Auch das Schiffshebewerk in Scharnebek ist ein Bauwerk, das einem Respekt abfordert. Dort werden in Kammerschleusen Höhenunterschiede von 38 m überwunden. Wir hatten Glück, denn es wurden gerade ein paar Schiffe durchgeschleust, so dass wir uns selbst ein Bild machen konnten, wie so eine Schleuse funk-



Einladung

Hiermit lade ich zu einer Mitgliederversammlung am **Freitag, den 17. Oktober 2008 um 15.30 Uhr** im Schloß Hagen herzlich ein. Als Gastredner ist der Patientenombudsmann **Andreas Eilers** (Seelsorger i. R.) eingeladen.

Was machen Patientenombudsleute?

Die Patientenombudsleute sind unabhängige Gesprächspartner bei möglichen Konflikten, insbesondere zwischen Patienten und Arzt, aber auch bei Problemen mit Krankenhäusern, Krankenkassen und Apotheken. Sie unterliegen keinerlei Weisungen oder Einflussnahmen Dritter.

W. Schlauderbach, 1. Vorsitzender



Blutspende:

Noch einmal zur Erinnerung: Der nächste Blutspendetermin wird in **Prasdorf** stattfinden.

Termin ist **Mittwoch, der 22. Oktober 2008** im Dorfgemeinschaftshaus, wie üblich in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Für Speis und Trank ist wie immer gesorgt.

Über eine große Beteiligung würde sich das Blutspendeteam sehr freuen!

Bernd Ullrich

tioniert. Danach kamen wir zum Kloster Lüne, das noch heute als Stift betrieben wird. Leider hatte es geschlossen, so dass wir uns nur die herrlichen Außenanlagen und den Kräutergarten ansehen konnten. Beeindruckt von der gewaltigen Anlage erreichten wir den Stintmarkt in Lüneburg. Das ist das alte Hafenviertel, wo neben hübschen, alten Fachwerkhäusern auch der nostalgische Holzkran zu bestaunen ist. Für die Fans der Fernsehserie „Rote Rosen“ war es ein besonderes Erlebnis, direkt am Ort des Geschehens zu sein. Dazu kam noch, dass gerade an diesem Tag Dreharbeiten für die Serie gemacht wurden. So konnte man hautnah am Geschehen teilhaben.

Schönes Wetter am nächsten Tag. Wir radelten nach Drögenindorf, wo zwei Pferdekutschen auf uns warteten. Über sandige Waldwege fuhren wir in die Heide. Hinter einer Waldzunge tauchte ein für Partyzwecke umgebauter Schafstall auf, in dem für uns ein rustikaler Imbiss aufgebaut war. Brot mit Schmalz, Mettwurst, Getränke, alles war zu haben. Deshalb wurde auch tüchtig zugelangt, denn es schmeckte allen vorzüglich, alles war toll arrangiert und die Überraschung war



vollkommen gelungen.

Dermaßen gestärkt, rollten wir weiter in die allerdings nur spärlich blühende Heide hinein, aber es war trotzdem herrlich anzusehen. Zurück am Ausgangsort, schwangen wir uns auf die Räder und fuhren zurück ins Hotel.

Am nächste Tag war unsere Route die südliche Umgebung von Lüneburg. Zuerst entlang des Elbe-Seitenkanals und dann durch hübsche alte Dörfer mit kleinen, romantischen Kirchen, radelten wir durch die schöne Landschaft wieder nach Lüneburg. Dort trafen sich die meisten zu einer Stadtführung durch das schöne Lüneburg, bei der uns sehr viel Wissenswertes über die Stadt, ihrer Entwicklung und ihrer Architektur erzählt wurde.



Der letzte Radeltag führte uns nun direkt in den Naturpark „Wilseder Berg“. Endlich hatten wir Heide „satt“. Aber ein Haken hatte die Sache doch, es ging ziemlich viel bergauf und die Wege waren auch zum Teil etwas beschwerlich zu befahren. Doch trotz aller Widrigkeiten, alle sind heil und wohlbehalten in Undeloh angekommen, wo wir unsere Fahrräder verladen und dann mit dem Bus zum Hotel zurück fuhren.

Nach dem Frühstück ging es dann in Richtung Heimat. Wie immer, ein kleiner Abstecher mit Kultur musste sein. Dieses Mal war es Uelzen mit seinem Hundertwasser-Bahnhof. Fast alle hatten schon davon gehört, aber die wenigsten waren da. Es ist schon eine etwas verrückte Architektur, aber trotzdem alles funktionsfähig und recht gut anzuschauen. Bei dieser Gelegenheit verabschiedete sich unsere älteste Mitfahrerin, Ilse Schlüter, „Ehrenradfahrerin und Trägerin der Goldenen Klingel am Bande“, von uns. Wir haben mit ihr viel erlebt und auch viel Spaß gehabt. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit. Danach nahmen wir Kurs auf Probsteierhagen, das wir um etwa 15.00 Uhr erreichten. (Der Flohmarkt ruft!)



Wieder einmal ist eine Fahrradtour ohne große Zwischenfälle vorbei. Was uns am meisten freute, war, dass auch die „Nichtradfahrer“, die durch Krankheit dieses Mal nicht mitradeln konnten, es sich nicht haben nehmen lassen, mitzufahren und uns die Treue zu halten. Das zeigt doch eigentlich die gute Gemeinschaft in der Runde. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft so positiv von den Fahrten berichten können.

Und wer im nächsten Jahr Lust hat, mit dem DRK zu radeln, hier schon einmal der Termin. Es geht vom 07.06. – 12.06.2009 entlang des Werratal-Radweges bis Hannoversch Münden.

K.S.



Sportverein Probsteierhagen von 1947 e.V.

Fußball · Tischtennis · Senioren- · Frauen- · Kinder- u. Jedermann-Turnen
Gymnastik · Badminton · Volleyball · Jazz-Gymnastik · Eltern- u. Kind-Turnen

Gewonnen!

Die Sportjugend Schleswig-Holstein und Autokraft haben einen Wettbewerb ausgeschrieben.

Der Entwurf zur Gestaltung eines Linienbusses sollte eingereicht werden.

Das Motto: Sport für jedes Kind.



Angelika Schlauderbach mit ihren jungen Aktionskünstlern am Werk

Wir haben mitgemacht und gewonnen.

Gemeinsam mit Henrik, Lea-Katharina, Birger, Kira und Sophie habe ich beim Tag des Sports in Kiel am 07. September eine Seite des Busses bemalt. Das war spannend.

Dieser Bus wird nun bemalt als Schulbus in Schleswig-Holstein fahren.

Unser Gewinn, außer Spaß (wir bemalen ja nicht so oft Busse) ist eine Busreise in Schleswig-Holstein.



...der Autokraftsportbus ist fast fertig

Voraussichtlich im November werden Astrid Petersen und ich mit vielen Kindern zur Phänomenta nach Flensburg fahren.

Angelika Schlauderbach

Fußballtermine - Herren -

Sa. 10.10.	15:30	SVP I - Schellhorner Gilde
Sa. 18.10.	15:30	SVP I - Marina Wentorf
So. 19.10.	11:30	SVP II - TSV Wentorf II
So. 26.10.	11:30	SVP II - Dobersdorfer SV II
So. 02.11.	11:30	SVP II - TSV Stein II
Sa. 01.11.	14:30	SVP I - VFB Behrendsdorf
Sa. 08.11.	14:30	SVP I - TSV Hessenstein
So. 09.11.	11:30	SVP II - TSV Hessenstein II

Spielplan Tischtennis

Oktober - Anf. November

07.10.	20:15	TSV Plön	- 3. Herren
10.10.	19:30	SV Friedrichsort	- 2. Herren
10.10.	20:00	TSV Lütjenburg III	- 4. Herren
10.10.	20:15	SSV Marina W.	- 5. Herren

10.10.	20:15	1. Herren	- SV Boostedt
21.10.	20:00	6. Herren	- Dobersdorfer SV II
28.10.	20:00	4. Herren	- SC Kaköhl
28.10.	20:00	6. Herren	- TSV Barsbek III
28.10.	20:00	5. Herren	- SV F. Bösdorf
31.10.	20:15	3. Herren	- FT Preetz II
31.10.	20:15	2. Herren	- FT Eiche Kiel II
01.11.	15:00	Kaltenkirchener TS - 1. Herren	
03.11.	20:00	TUS Howacht II	- 5. Herren
03.11.	20:15	Schellhorner Gilde	- 4. Herren
06.11.	19:45	Schönberger TSV	- 3. Herren
06.11.	20:00	Wiker SV Kiel	- 2. Herren
07.11.	20:15	1. Herren	- TSV Russee Kiel

P.L.



Flohmarkt der CDU Probsteierhagen

Das letzte Ferienwochenende ist in Probsteierhagen Flohmarktzeit. Die CDU-Probsteierhagen feierte zum 33.-mal das große Familienfest Flohmarkt am 30. August 2008 im Schlosspark.

Die Vorbereitungen begannen bereits mit dem Aufbau der Versorgungsstände und der Einteilung der Festwiese für die Verkaufsstände am Vorabend.

Am Sonnabend, am frühen Morgen, wurden dann von den vielen großen und kleinen Verkäufern die Verkaufsstände aufgebaut.



Dazu kamen die Verkaufsstände für Kuchen, Getränke sowie Pommes und Wurst, die durch die CDU betrieben wurden, sodass danach bereits das Kaufen und Verkaufen beginnen konnte.

Für die Kinder gab es wieder eine Hüpfburg, eine Rollenbahn sowie ein Pokalschießen bei der Kyffhäuserkameradschaft in Schlosskeller.

Die Attraktion für die Kinder war jedoch auch in diesem Jahr das Baumklettern. Es war schon beeindruckend, wie die doch nicht geringe Höhe in einem Baum über eine Strickleiter durch die Kinder gemeistert wurde. Dabei wurden sie professionell gesichert, sodass eine Gefährdung nicht gegeben war.

Am Abend trafen sich wohl über 200 Leute aus dem Dorf und der näheren Umgebung zum Schwof bei flotter Musik und

Gespräche bis tief in die Nacht unter der großen Buche im unverwechselbaren Ambiente des Schlossparks



Nach der Musik von DJ Maik Oeser wurde tüchtig getanzt.

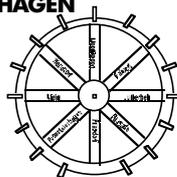
Als Fazit ist festzustellen, dass auch der 33. Flohmarkt wieder ein gelungenes Fest gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern im wunderschönen Ambiente des Schlossparks war. Ganz besonders möchte sich die CDU-Probsteierhagen bei den fleißigen Helferinnen und Helfern sowie bei den Kuchenspendern und bei der Kyffhäuserkameradschaft sowie bei den Parkplatzeinweisern bedanken. Ohne diese Hilfe wäre eine solche große Veranstaltung nicht zu bewältigen. Übrigens aus dem Erlös des Flohmarktes wurde der Kyffhäuserjugendgruppe und der Jugendfeuerwehr ein Geldbetrag für die Jugendarbeit überreicht.

Wir von der CDU-Probsteierhagen freuen uns bereits auf das 34. große Familienfest „Flohmarkt“ im Jahr 2009.

Ihr Karl Heinz Fahrenkrog

GRUND- UND HAUPTSCHULE PROBSTEIERHAGEN

Dörfergemeinschaftsschule
offene Ganztagschule
Schulverband Probstei-West
Schulleitung



Flötenkreis trifft sich jetzt in der Schule

Ab Dienstag, 07.10.2008, ist die Flötengruppe unter der Leitung von Frau Traute Krull, Laboe, gezwungen, aufgrund der Renovierungsarbeiten im Schloss Hagen für ihre Proben Ausweichmöglichkeiten zu suchen. Die Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen freut sich, behilflich sein zu können und stellte gerne entsprechende Räumlichkeiten in der Offenen Ganztagschule zur Verfügung.

Der Schulstandort Probsteierhagen ist gesichert

In der Sitzung der Schulverbandsvertretung des Schulverbandes Probstei-West am 23. September 2008 war auch eine Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan des Kreises

Plön zu beschließen. Bereits in dem Entwurf des Schulentwicklungsplanes der Kreisverwaltung Plön ist dargestellt, dass „**der Grundschulteil langfristig in seinem Bestand gesichert ist**“. Lediglich durch das neue Schulgesetz mit der Einführung der Regional- und Gemeinschaftsschule wird die Hauptschule „auslaufen“, da es diesen Schultyp ab dem Schuljahr 2009/10 in Schleswig-Holstein nicht mehr geben wird und in Probsteierhagen für eine Regionalschule nicht ausreichend Schüler zur Verfügung stehen.

In der Sitzung wurden die Prognosezahlen der Kreisverwaltung für die Grundschule vorgetragen und erläutert. Danach wird sich die prognostizierte Schülerzahl für die Grundschule in den nächsten 20 Jahren halbieren, d. h., es sind noch 160 Schülerinnen und Schüler zu erwarten. Nach dem Schulgesetz gilt für eine Grundschule eine **Mindestschülerzahl von 80**. Für die Grundschule in Probsteierhagen ist mit der doppelten Kinderzahl gegenüber der Mindestzahl zu rechnen, so dass der Standort und die Entwicklung der Schule in keiner Weise gefährdet sind und auch eine langfristige Zweizügigkeit gegeben sein wird.

In der Presse wurde leider „reißerisch“ in einem Artikel über die Schulverbandssitzung die Überschrift gewählt „*Entwicklung der Schule Probsteierhagen unsicher*“. Das wurde weder erwähnt noch lassen die Zahlen einen derartigen Schluss zu. Die Vertretung hat lediglich zur Kenntnis genommen und festgelegt, dass die Schülerströme der kommenden Jahre zu beobachten sind und später zu entscheiden ist, ob es einen selbstständigen Schulverband Probstei-West weiterhin geben wird oder ob sich der Schulverband dem Schulverband Probstei anschließen sollte. Bis dahin sollen aber auch noch die Vor- und Nachteile abgewogen werden. **Der Bestand des Schulverbandes mag insofern „ungewiss“ sein, nicht aber die Entwicklung der Schule.**

Durch den Artikel in der Presse ist es leider zu Unruhe und Nachfragen in der Schule gekommen. Wir bedauern dies sehr. Schulleitung und Schulverband werden im kommenden Jahr ein Konzept erarbeiten, wie die durch die Abwanderung der Hauptschule frei werdenden Klassen durch die Grundschule genutzt werden können. Für die Offene Ganztagschule und einen differenzierten Unterricht werden mindestens noch zwei Klassenräume benötigt, so dass es auch in den nächsten Jahren nicht zu einem „Leerstand“, sondern zu einer Verbesserung der Unterrichtsverhältnisse kommen wird!

Dass der Schulverband und damit die Vertreterinnen und Vertreter aus den Gemeinden nicht an dem Bestand der Schule zweifeln, ist auch daraus zu schließen, dass gerade eine Dachsanierung für 130.000 € erfolgt ist und der Schulverband beschlossen hat, eine Solarstromanlage auf dem Schuldach zu installieren. Der Schulverband möchte damit ein Zeichen setzen und durch Sonnenenergie fossile Energiequellen einsparen und den Ausstoß des Treibhausgases (CO₂) reduzieren. Durch das „Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)“ ist der Energieversorger verpflichtet, den so erzeugten Strom abzunehmen. Die Energieerzeugung und Verringerung des CO₂-Ausstoßes werden auch für den Unterricht der Schule dargestellt und sollen einen Beitrag zur Erziehung und zum Umweltschutz darstellen. Durch die Einspeisevergütung trägt sich die Einrichtung fast von selbst.

Konrad Gromke

Danke!



Der Sommer 2008 ist vorbei und ein schöner Schattenspender kommt in den Winterschlaf. Die SchülerInnen und das TEAM der OGS Probsteierhagen möchten sich auf diesem Wege für den Sonnenschirm, der von „ANDREA'S SUPPENKÜCHE“ Probsteierhagen gespendet wurde, herzlich bedanken.

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Neues aus der Heinrich-Heine-Schule

Am 3. September begrüßte die Schule **110 neue Sextanerinnen und Sextaner**, die von Herrn Christensen in vier Klassen eingeteilt wurden und mit ihrer Lebhaftigkeit schon in den ersten Tagen die gewohnte Schulatmosphäre komplettierten. Auch in diesem Jahr haben wir wieder einige **neue Lehrerinnen und Lehrer** bei uns begrüßen können, nachdem uns zum Jahresende aus dem Kollegium Frau Wortmann, Frau Groß, Frau Thoma, Frau Rösler und Frau Duske verlassen haben.

Nicht alle neu eingestellten Lehrkräfte sind wirklich neue Gesichter, weil wir auch aus den Reihen der Referendare und der angestellten Lehrkräfte einzelne in neue Rollen haben übernehmen können. Das sind **Frau Daniel** (Englisch/Latein), **Herr Cassing** (Mathematik/Physik), jetzt als fest eingestellte Lehrkraft, und **Frau Studtfeld** (Englisch/Erdekunde). Zurück aus der Elternzeit ist **Frau Griepentrog** (Englisch/Französisch). Als neue Referendare konnte Herr Gruitrooy **Frau Uzdowski** (Mathematik/Physik), **Herrn Brandau** (Englisch/Sport) sowie **Herrn Witt** (Mathematik/Erdekunde) im Kollegium begrüßen.

Das im vergangenen Jahr deutlich gewordene Raumproblem wurde bekanntlich inzwischen durch den Bau von vier Containerklassen auf dem Oberstufenschulhof deutlich gemildert. Hier sind wir unserem Schulträger zu Dank verpflichtet, dass eine so relativ schnelle Lösung gefunden werden konnte. Danken möchte ich dabei auf diesem Wege auch allen mitverantwortlichen Personen aus der Elternschaft und den beteiligten politischen Gremien, die unsere Sorgen wahrgenommen haben und sich für die sicherlich finanziell nicht einfache Lösung eingesetzt haben.

Jazz-Konzert mit Jörn Marcussen-Wulff (ehemaliger Schüler der HHS)

Am 07. Oktober ist in der Heinrich-Heine-Schule das JMW Quintett zu Gast. Das Jazz-Ensemble besteht aus Jörn Marcussen-Wulff (Posaune), Nils Brederlow (Saxophon), Eike Wulfmeier (Klavier), Michael Gudenkauf (Bass) und Timo Warnecke (Schlagzeug) ist derzeit auf Tour durch Norddeutschland. Marcussen-Wulff - bis Juli 2000 Schüler der Heinrich-Heine-Schule - war als Pianist und Posaunist Mitglied der Big Band, zeitweise auch verantwortlich für die Probenarbeit der damaligen Nachwuchs-Big Band. Das Quintett wird am 07.10. tagüber im Rahmen eines Workshops mit der Big Band der Heinrich-Heine-Schule arbeiten. Im **Jazz-Konzert um 19:00 Uhr in der Aula** wird zunächst die Schulband einige Stücke spielen, bevor dann das JMW Quintett sein Konzertprogramm vorstellt. Die spannenden Kompositionen dieses Ensembles aus der Feder Jörn Marcussen-Wulffs bewegen sich zwischen Tradition und Moderne, Kammermusik und Jazz, wodurch im Ergebnis eine besondere Spielart von Programmmusik entsteht. Folgt man dem roten Faden, der sich durch die Musik des Ensembles zieht, so verbinden sich lebendige Bilder und musikalische Inhalte zu einer spannenden Einheit. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

Bechstein-Preis für Jazz-Combo der HHS

Die ehemaligen Schüler und langjährigen Mitglieder der Arbeitsgemeinschaften Big Band und Blue Notes-Combo, Sebastian Penthin und Johannes Ziemann, haben zusammen mit Ralf Lentschat und Rüdiger Penthin in der Formation Delicious Date beim 13. Summer Jazz Festival 2008 den Hauptpreis des Festivals, den C. Bechstein-Preis gewonnen. Verbunden mit diesem Preis ist ein Konzert im Konzertsaal des Bechstein-Center Hamburg, das mitgeschnitten und als Live – CD produziert wird. Termin ist der 9. Januar 2009, im Bechstein Center Hamburg, Ballindamm 40, Europa Passage. Nähere Informationen zu der preisgekrönten Formation Delicious Date gibt es unter: www.myspace.com/deliciousdate

Die **Herbstferien** beginnen in diesem Jahr offiziell am Montag, dem 13. Oktober. Wiederbeginn ist am Montag, 27. Oktober.

Klaus Wöhler

Sparclub „An de Au“

Liebe Sparer,
am **Montag, dem 27.10.2008** findet um **20.00 Uhr** unsere **Sparclubsitzung** in „Suckow's Gasthof“ statt. Unter anderem geht es um eine neue Menüwahl für unser Sparclubfest am 29.11.2008. Wir bitten um rege Teilnahme, damit sich keiner ausgeschlossen fühlt!

Die Bilder von unserem Grillfest am 09.08.2008 liegen jetzt an unserem Sparkasten aus.

Einen schönen Herbstanfang wünscht der Vorstand vom Sparclub „An de Au“



Tennisclub HAGEN

Herbstferienaktion - TC Hagen

Speedminton und Schnuppertennis

Am 18. Oktober von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

auf der Tennisanlage am Trensahl.

Alle Kinder von 6 bis 16 Jahre

Eure Jugendwartin Saskia Knorre

und Sportwart Manfred Hannappel

Vereinsmeisterschaften 2008

Vom 06. bis 07. September 2008 fanden auf unserer Tennisanlage am Trensahl die Vereinsmeisterschaften im **Herren Einzelwettbewerb** statt.

Es wurden sehr spannende Matches mit zum Teil knappen Ergebnissen ausgetragen. So ergab die Auslosung unter anderem, dass Willi Meyen als ältester Teilnehmer mit 67 Jahren gegen Gunnar Uslar, den jüngsten Teilnehmer und späteren Vereinsmeister, der knapp 30 Jahre zählt, antreten musste. Nach hartem Kampf im ersten Satz setzte sich dann Gunnar mit 7:5 und 6:0 durch.

Bei herrlichem Wetter und vor begeistertem Publikum wurden am Sonntag die Endspiele in der Trostrunde und in der Hauptrunde ausgetragen.

Das Match um Platz drei Norbert Helle - Konrad Gromke konnte nicht ausgetragen werden, da sich Norbert Helle im Halbfinale verletzt hatte. Das Endspiel bestritten Gunnar Uslar gegen Tobias Grünberg 7:6 (7:5 im Tie-Break) und 6:1 für Gunnar. Bei der abschließenden Siegerehrung wurden die Sieger und Platzierten unter großem Beifall geehrt.

Vereinsmeister: Gunnar Uslar,

2. Tobias Grünberg, 3. Konrad Gromke, 4. Norbert Helle

Trostrunde:

1. Jürgen Zander, 2. Manfred Hannappel, 3. John van der Jagt, 4. Andreas Kay



von li. Vizemeister Grünberg, Vereinsmeister Uslar, Sportwart Hannappel

Der Damen Einzelwettbewerb konnte mangels Meldung nicht ausgetragen werden.

Die Doppelwettbewerbe der Damen und der Herren, sowie der Mixedwettbewerb wurden vom 13. bis 14. September ausgetragen.

Wie bereits beim Einzelwettbewerb hatten wir wieder großes Glück mit dem Wetter, so dass alle Matches ohne Unterbrechung durchgeführt werden konnten.

Beim **Doppelwettbewerb der Damen** waren lediglich 3 Paare gemeldet. Deshalb spielte jedes Paar gegen jedes andere Paar. Das bedeutete für die Akteure, dass jedes Match quasi schon ein Endspiel war.

Das Doppel Ruth Dorn/Martina Knorre bestritten ihre Spiele ganz souverän und siegten gegen die Zweitplatzierten Brunhilde Zander/Rita Grünberg in zwei Sätzen. Den dritten Platz belegte das Doppel Rieke Rönnau/Sandra Lüpping, die ihr Debüt bei den Vereinsmeisterschaften gaben.

Vereinsmeisterinnen: Ruth Dorn / Martina Knorre,
2. Brunhilde Zander / Rita Grünberg, 3. Rieke Rönnau / Sandra Lüpping



li. Ruth Dohrn, re. Martina Knorre

Doppelwettbewerb der Herren:

Es gab auch hier wieder sehr spannende und knappe Ergebnisse. Einige Matches mussten über drei Sätze ausgetragen werden, so beispielsweise das Trostrundenspiel zwischen Hans-Dieter Dohrn/Konrad Gromke und Rainer Gollasch/Günter Witt, das am Ende 6:3 - 1:6 - 2:6 zu Gunsten von Rainer Gollasch/Günter Witt ausging.

Die Spiele um Platz 3 Jan-Dirk Rehder/Uwe Kloth gegen Harry Kielmann/Manfred Hannappel 2:6 - 6:4 - 4:6 und das Endspiel Norbert Helle/Jürgen Zander gegen Tobias Grünberg/Michael Ewald 6:1 - 2:6 waren jederzeit offen und spannend. Allerdings musste das Endspiel im dritten Satz abgebrochen werden, weil Jürgen Zander sich verletzt hatte.

Vereinsmeister: Tobias Grünberg / Michael Ewald,

2. Norbert Helle / Jürgen Zander, 3. Harry Kielmann / Manfred Hannappel, 4. Jan-Dirk Rehder / Uwe Kloth



v.li. J. Zander, N. Helle, M. Ewald, T. Grünberg

Der **Mixedwettbewerb** bereitete den Beteiligten und den Zuschauern den größten Spaß, denn hier kam es im wesentlichen wieder auf das gegenseitige Verständnis der Spielpartnerinnen und Spielpartner während des Matches an. Natürlich spielte hier, wie bei allen Wettbewerben auch, das Losglück eine Rolle. Und selbstverständlich war auch wichtig die Rücksichtnahme der Herren auf die Damen, speziell auf die Damen der gegnerischen Seite.

Waren die Matches in der Vorrunde und in den Halbfinals auch recht deutlich in den Ergebnissen, so täuscht das doch über zahlreiche knappe Spiele hinweg.

Das Spiel um den dritten Platz Manfred Hannappel/Rita Grünberg gegen Rainer Gollasch/Brunhilde Zander 6:2 - 4:6 wurde im dritten Satz bei 3:5 wegen Regen und weit fortgeschrittener Zeit abgebrochen. Beide Paare belegten somit den dritten Platz.

Für das Endspiel hatten sich Jürgen Zander/Ruth Dohrn und Tobias Grünberg/Simone Grünberg qualifiziert. Aufgrund der Verletzung von Jürgen Zander, die er sich im Herren Doppel zugezogen hatte, konnte das Match nicht ausgetragen werden. Tobias Grünberg/Simone Grünberg siegten kampflos.

Vereinsmeister: Tobias Grünberg / Simone Grünberg,
2. Jürgen Zander / Ruth Dohrn, 3. Manfred Hannappel / Rita Grünberg und Rainer Gollasch / Brunhilde Zander

Bei allen Teilnehmern bedanke ich mich ausdrücklich, weil sie die Austragung der Vereinsmeisterschaften ermöglicht und den Zuschauern schöne Matches geboten haben.

Bei unseren Zuschauern bedanke ich mich ganz herzlich für ihre Treue und weil sie wesentlich zum Gelingen der Vereinsmeisterschaften beigetragen haben.

Ich hoffe, dass wir uns alle bei den Vereinsmeisterschaften 2009 wieder sehen (auch dann wieder das erste und das zweite Wochenende nach den Sommerferien).

Alle Ergebnisse gibt es auch ausführlich im Internet unter www.tchagen.de.

*Euer Sportwart vom TC Hagen
Manfred Hannappel*

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Funkelnde Lichter auf dem Passader See

Schon zum zweiten Mal führte der Seglerverein „Passee“ e.V. Probsteierhagen auf dem Passader See eine Lampionfahrt durch. An dieser Stelle auch ein Dank an den Seebesitzer, der uns diese Aktion ermöglichte.

Am Freitag den 5. September 2008 ab ca. 19.00 Uhr trafen sich die Vereinsmitglieder, die jugendlichen Segler mit ihren Eltern und Geschwistern am Bootshafen in Wulfsdorf. Erst wurde der Grill und dann ein Lagerfeuer angeheizt. Nach dem Alle gestärkt und gesättigt waren, wurden die Jollen mit Batterie betriebenen Lampions ausgerüstet. Zwischenzeitlich ergriff zunehmend die Dunkelheit den Passader See und die Jollen konnten mit ihren gemischten Mannschaften, bestehend aus großen und kleinen Seglern, mit dem Auslaufen aus dem Hafen beginnen. Am Ufer des Vereinsgeländes wurden Fackeln aufgestellt und der Unterstand mit bunten Lichterketten dekoriert. So konnten die ausgelaufenen Segler von See her sich an den bunten Lichtern am Ufer erfreuen und die am Land gebliebenen Gäste „Die funkelnden Lichter auf dem Passader See“ bewundern.

Für dieses Jahr hatten wir uns noch eine Überraschung ausgedacht. Eine Seebeleuchtung mit schwimmenden Fackeln. Die Fackeln sollten in Schwimmkörpern an einer Leine über den See gezogen werden. Leider hat der Wind und der starke Wellenschlag dieses Vorhaben verhindert. Im nächsten Jahr soll ein neuer Versuch gestartet werden. Hoffentlich mit etwas mehr Glück.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, die allen Teilnehmern viel Spaß gemacht hat und noch lange in Erinnerung bleiben wird. Nun kehrt langsam Ruhe auf dem See ein. Doch vorher wird noch aufgeräumt.

Am 4. Oktober lädt der Seglerverein noch einmal zum Absegeln ein und am 5. Oktober werden dann sicherlich wieder zahlreiche Hände mit anfassern, wenn es darum geht die Boote einzulagern. Der Grill wird noch einmal in Betrieb gesetzt um die letzten Würstchen zu grillen.

Bis zum Absegeln –
Peter Spiegler



Reiterfreunde Röbsdorf/Probsteierhagen e.V.
Brodersdorfer Straße 10, 24253 Probsteierhagen
www.ReiterfreundeRoebdsdorf.de

Tel.: 0 434 8 / 14 66



Übernachtung auf dem Reithof

Vom 30. auf den 31. August haben 8 Jugendliche der Reiterfreunde Röbsdorf Probsteierhagen e.V. unter der Aufsicht der Jugendwartin Sylvia Wendt und der Voltigiergruppenleiterin Mandy Kirsipel auf der Hauskoppel im großen Zelt der Feuerwehr übernachtet.



Um 17.00 Uhr haben sich alle auf dem Reithof Kujawa getroffen und zunächst Ihre Sachen verstaut, danach ging es zur gemeinsamen Reit- und Theoriestunde, dies war für die Voligierkinder eine neue Sicht der Dinge, denn die Haltung beim Voltigieren und Reiten ist doch unterschiedlich. Das wurde auch den Jugendlichen klar, die sonst nur reiten, denn nach dem Grillen wurde auch noch gemeinsam voltigiert. Nach einer anschließenden Nachtwanderung wurde ein Lagerfeuer gemacht. Am Feuer hat die Jugendwartin eine Geschichte erzählt, die die Kinder gebannt zuhören ließ, dann wurde die Nachtruhe eingeläutet. Nach diesem vielseitigen Programm schliefen alle schnell ein. Am nächsten Morgen wurde nach dem gemeinsamen Frühstück um 9.00 Uhr abgebaut. Alle, die Jugendlichen und auch Sylvia und Mandy hatten sehr viel Spaß.

B. Nettwall

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Internet: www.ff-probsteierhagen.de

Einsätze im September:

Diesmal keine Einsätze.

Fahrzeugübergabe am 26.9.08:

Am 26. September fand die seit langem erwartete offizielle Übergabe des neuen Mannschaftstransportfahrzeugs (MTF) statt. Wie kürzlich berichtet, waren die Mängel am alten MTW (Mannschaftstransportwagen) insgesamt zu hoch, sodass eine Neubeschaffung erforderlich wurde. Alle Wünsche der Feuerwehr konnten allerdings im zuvor abgesteckten Finanzrahmen nicht realisiert werden, aber dennoch ist es schönes Fahrzeug geworden. Die noch fehlenden Ausrüstungsgegenstände sollen nach und nach, unter anderem auch aus dem Erlös der Hausammlung nachgerüstet werden. Der günstigste Anbieter war das Autohaus in Schönberg und es ist VW-Bus T5 mit 8 Sitzplätzen. Nach den üblichen Ansprachen der verschiedenen Funktionsträger wurde dann der Schlüssel von Bürgermeisterin Margrit Lüneburg an Wehrführer Andreas Hinz überreicht. Fortan steht das Fahrzeug nun auch offiziell im Dienst



der Feuerwehr. Künftiger Einsatzzweck wird hauptsächlich der Transport der Jugendfeuerwehr, die Nutzung zu Lehrgangsbesuchen, und als Versorgungsfahrzeug bei Einsätzen sein. Ein weiterer offizieller Punkt an diesem Abend war von den meisten nicht erwartet worden: Bürgermeisterin Margit Lüneburg konnte noch eine Beförderungen und eine Ehrung vornehmen. Wehrführer Andreas Hinz wurde für 25 Jahre aktiven Dienst mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Nach Absolvierung der entsprechenden Lehrgänge wurde Bastian Meyer vom Löschmeister zum Oberlöschmeister befördert. Herzlichen Glückwunsch.

Die „Neuen“ stellen sich vor:

Seit diesen Sommer haben wir zwei neue Mitglieder in unseren Reihen. Es sind Marvin Ewald und Thomas Schröder.

Marvin Ewald ist Auszubildender und war schon zuvor einige Zeit Mitglied in der Jugendfeuerwehr. Thomas Schröder ist Landwirt aus Schrewendorf und hat sich ebenfalls entschlossen, der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen beizutreten. Sie absolvieren jetzt eine einjährige Anwärterzeit und werden dann per Abstimmung mit dem Rang „Feuerwehrmann“ aufgenommen.



Dennoch ist die Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen unterhalb der Sollstärke für eine Gemeinde unserer Größenordnung. Wir suchen also noch weitere Frauen und Männer zur Verstärkung unserer Truppe. Dabei spielt weder eine mögliche feuerwehrtechnische Vorbildung eine Rolle, noch das Alter. Die aktive Dienstzeit endet neuerdings mit 67 Jahren. Alle erforderlichen Kenntnisse werden in Lehrgängen vermittelt. Also haben Sie Lust? Sie können unverbindlich mal bei uns im Gerätehaus im Blomeweg reinschauen. Wir treffen uns immer jeden 2. Dienstag um 19.30 Uhr. Die nächsten Termine sind unten aufgelistet.

Nachtrag zum Dämmerchoppen:

Bekanntlich haben wir anlässlich unseres Dämmerchoppens am 5. September auf dem Dorfplatz ein Fragenquiz und Geschicklichkeitsspiel mit verschiedenen Schrauben angeboten. Die Gewinner lauten wie folgt beim Quiz: 1. Inge Bloaczyk, 2. G.Kloth, 3. Inge Tode, 4 Horst Bloaczyk, 5. S. Bolloff, 6. W.Möller, 7. B. Bernstein, 8. I.Storm. Die Rangliste beim Schraubenspiel war: 1. Bastian Meyer, 2. Ingo Stoltenberg, 3. H.-W. Debus, 4. Thorben Klages, 5. Olaf Schwerdt. Alle Platzierten erhielten als Preis eine Mettwurst. Herzlichen Glückwunsch. Das Schraubenspiel wurde übrigens von Jochen Hecht von der FF Dabel zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür.

Termine im Oktober:

- 11.10.08 18.00 Uhr:** Laternenumzug
- 14.10.08 18.00 Uhr:** Flash-Over-Container (für Atemschutzgeräteträger)
- 14.10.08 19.30 Uhr:** Fahrsicherheitstraining
- 28.10.08 19.30 Uhr:** Einsatztaktik/Zusammenarbeit mit Rettungsdienst

*I. Stoltenberg, LM
Schriftwart*



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Kontrollen zum Schulbeginn

Von der Station wurden zu Beginn der Schulzeit auf den Schulwegen insgesamt 3 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Gemessen wurde im Wulfsdorfer Weg in Fahrtrichtung Tökendorf. Die andere Messstelle war die Querungshilfe an der L 50 / Neubaugebiet.

Bei zwei aufeinander folgenden Messungen am 8. und am 9. September wurde der Fahrzeugverkehr in der Zeit von 07.00 Uhr bis etwa 09.30 Uhr kontrolliert. Durch die Messung wurden 146 Fahrzeuge erfasst. Bei der ersten Messung an der Schule wurden 8 Verstöße festgestellt, bei denen es zu 3 Anzeigen kam, da die Geschwindigkeit 21 km/h über den zulässigen 30 lag.

Am nächsten Tag wurden bei der Messung an gleicher Stelle nur 5 Verstöße festgestellt, von denen drei zu einer Anzeige führten, die anderen wurden mit Verwarnungsgeld geahndet.

Danach wurde in der Folgeweche noch einmal durch das Bezirksrevier eine Messung durchgeführt, deren Zahlen liegen uns leider nicht vor, es soll jedoch auch hier einige Verstöße gegeben haben. Die am 23.9. durchgeführte Messung erbrachte wieder 5 Verstöße, die mit 3 Verwarnungen und 2 Anzeigen geahndet wurden. Ein Fahrverbot wird ebenfalls folgen.

Am Trensahl wurden ebenfalls Messungen durchgeführt. Während hier zunächst mehr Anzeigen wegen Übertretungen um mehr als 21 km/h gefertigt wurde, ging die Anzahl der Übertretungen hier bis zur Messung am 23.9. deutlich zurück. Die Kontrollen an den Schulwegen werden auch im Herbst und Winter je nach personeller Lage weiter durchgeführt. Zur Sicherheit auf dem Weg zur Schule werden wir uns in den Dörfern bemühen, die Bushaltestellen in den Zeiten des Schülertransportes anzufahren.

Aus den Dienstbüchern

Wildunfall mit Verkehrsgefährdung

Ein Fahrzeugführer stieß in der Gemarkung Röbsdorf mit einem Dammhirsch zusammen. Der Fahrer setzte seinen Weg fort, ohne sich um das Tier zu kümmern. Der verendete Hirsch wurde mitten auf der Fahrbahn im Dunklen liegen gelassen. Mit viel Glück kam es nicht zu weiteren Unfällen wegen / mit des toten Tieres. Es wurde nach einem Anruf bei der Polizei entsorgt.

Verdächtige Personen

Anliegern eines Wohnwagenhandels kamen mitten in der Nacht laute Geräusche aus dem Bereich des Firmengeländes seltsam vor und es wurde die Polizei über 110 informiert. Die eingesetzte Streife stellte vor Ort fest, dass nichts abtransportiert wurde, sondern eine Anlieferung von Wohnwagen erfolgte. Ein Einsatz unter der Rubrik, lieber einmal mehr gucken, als einmal zu spät kommen.

Zum Glück Schichtwechsel

Eine Streife versuchte im Bereich Fiefbergen, zwei Motorräder zu kontrollieren. Ein Fahrzeugführer fand das nicht so angenehm und gab mit seiner Maschine Gas. Die beginnende Verfolgung wurde über Funk gemeldet. Da gerade Wechsel vom Tages- in den Nachdienst erfolgte, konnten wir zwei Wagen besetzen, mit denen zwischen Irrgarten und Rettungswache die Fahrbahn komplett gesperrt wurde. Das verfolgte Motorrad konnte an der Sperre nicht mehr vorbei und der Fahrer gab auf. Grund für seine Flucht war neben dem nicht angemeldeten Motorrad auch, dass er gar keinen Führerschein für das Krad besaß. Da es bei der Verfolgung zu Verkehrsgefährdungen kam, wurde neben dem Motorrad auch der PKW Führerschein an Ort und Stelle beschlagnahmt.

Strohfigur in Flammen

Die Strohfiguren haben die Ausstellungszeit in allen Orten ohne Beschädigungen überstanden. Erst in der Nacht des Oktoberfestes der FF Brodersdorf kam es zu einem Übergriff auf eine der dort installierten Bienen. Durch Autofahrer wurde eine brennende Bienenfigur auf dem Brodersdorfer Kreisel gemeldet. Ob diese nun angesteckt wurde, weil jemand nicht bei einer „Biene“ landen konnte, wird sich wohl nicht mehr klären lassen.

Blutige Streitigkeiten

Ein Ehepaar kam sich nach dem Genuss etlicher Getränke so richtig in die Haare. Im Verlauf des Streites wurde die Frau von dem Mann zu Boden gestoßen. Dabei fiel sie mit dem Gesicht in eine Glasscherbe und verletzte sich das Gesicht erheblich mit einem Schnitt. Einen Krankenwagen wollte die Frau nicht, sie suchte eine Freundin auf. Beide Beteiligten waren erheblich alkoholisiert, dem Mann wurde als Tatverdächtigen eine Blutprobe entnommen.

Trunkenheit mit Fortsetzung

Ein Fahrzeugführer fiel im Rahmen einer Verkehrskontrolle mit einer deutlichen Fahne auf. Es folgte eine Blutprobe und die Beschlagnahme des Führerscheines. Natürlich erging auch der Hinweis, dass ab sofort kein Wagen mehr gefahren werden darf. Als die Streife kurze Zeit später am Anhalteort vorbeifuhr, war der Wagen bereits wieder verschwunden. Eine andere Streife traf den Wagen dann fahrend in Kiel an. Es erfolgte eine zweite Blutprobe und die Sicherstellung des Autoschlüssels. Nach eigenen Angaben wollte der Fahrer den Wagen nur sicher abstellen, da er ja wusste, dass er längere Zeit nicht mehr fahren dürfte. Na ja, die Folgen wird er selbst tragen müssen.

Unfall vor Anruf

Ein Fahrzeughalter teilte über 110 mit, dass eine betrunkene Person mit seinem Wagen weggefahren sei. Vor dem Einleiten der Fahndung traf die Streife auf einen Wagen, der nach rechts von der Fahrbahn abgekommen war und auf einem Hydranten feststeckte. Als die Einsatzleitstelle die Fahndung mitteilte, kam von der Streife bereits ein – ist erledigt, Fahrzeug und Fahrerin angetroffen, einmal den Arzt und einen Abschleppwagen. Die angeordnete Blutprobe ergab einen Wert von deutlich über zwei Promille. Auto kaputt, Führerschein weg – bedeutend teurer als eine Taxifahrt allemal.

In eigener Sache

Der Sommer ist um und die beiden Kollegen der Verstärkung für den Sommer verlassen die Dienststelle wieder. Beide werden im innerstädtischen Bereich bei der Polizei Kiel ihre wei-

tere Verwendung finden. An beide Mitarbeiter hier noch einmal herzlichen Dank für die Mitarbeit und viel Glück und Erfolg auf dem weiteren Weg.

Bei einer Besetzung mit nur noch 4 Beamten wird es jetzt leider häufiger so sein, dass nur der Anrufbeantworter läuft. Scheuen Sie sich bitte nicht, auch über den Polizeiruf 110 Kontakt mit uns aufzunehmen.

Rüdiger Boll, phk



Der Hugo-Tautz-Pokal, der am 7. September diesen Jahres stattfand, war eine kleine aber feine Veranstaltung. Der 1. Vorsitzende Armin Helm konnte leider nur die Kamerad/Innen aus Kühren begrüßen. Dafür brachten sie aber auch gutes Wetter mit. Beide Kameradschaften konnten mehrere Mannschaften stellen. So wurde das Ganze doch noch eine sehr spannende Angelegenheit. Während die Kamerad/Innen sich draußen mit Kaffee und Kuchen stärkten, fand auf dem Schießstand ein sehr harter Wettkampf statt, den die Kamerad/Innen aus Kühren denn auch knapp gewannen.

Hier die Ergebnisse:

1. Platz: Kühren III mit 291 Ringen,
2. Platz: Probsteierhagen I mit 287 Ringen,
die Schützen sind Armin Helm, Stefanie Wobith und Thomas Rehder
3. Platz: Probsteierhagen II mit 283 Ringen,
die Schützen sind Horst Prösch, Klaus Brüdt und Tanja Scherag
4. Platz: Kühren II mit 276 Ringen,
5. Platz: Kühren I mit 266 Ringen.

Am Ende des Tages, nach vielen Scherzen, Prognosen und Wetten überreichte der 1. Vorsitzende Armin Helm den Kührener Kamerad/Innen dann endlich den Pokal, der mit Cola und Bier begossen wurde. Nächstes Jahr werden wir wieder versuchen, den Pokal nach Hause zu holen. Drückt uns die Daumen!

*gez. Tanja Scherag,
Schriftführerin*

Ferienreitkurse

Reitgemeinschaft Wulfsdorf e.V.

Ausgebuchte Kurse in den Sommerferien

Auf dem Ferienhof Thode, auf dem auch die Reitgemeinschaft Wulfsdorf e.V. beheimatet ist, wurde in den Sommerferien wieder viel geritten und gelernt.

Mit Recht konnten am Ende einer Woche die Urkunden für die bestandene Prüfung zum „Kleinen Hufeisen“ in Empfang genommen werden. Außerdem gab es „Tageskinderkurse“ bei dem die Kinder den ganzen Tag mit den Pferden und Ponys verbrachten und mit Mittagessen und Kuchen „wie bei Mutttern“ verwöhnt wurden.

Auch die Kurse die in Zusammenarbeit mit dem Kreis-sportverband angeboten wurden, waren gut besucht. Neben

den „Schnupperkursen“ für Anfänger wurden auch wieder Reitkurse für Fortgeschrittene mit Springvorbereitung und Ausritten angeboten.

Wer Lust hat selber einmal mit zu machen und die Ponys und Pferde auf dem Ferienhof kennen zu lernen, kann sich gleich für die **Herbstferien** anmelden; **vom 13.10.-17.10 und vom 20.10.-24.10.08** wird wieder geritten und gelernt. Pro Kurs werden 50,- EUR pro Kind berechnet. Die Anmeldungen werden ab sofort bei Familie Thode, Wulfsdorfer Weg 47,24253 Probsteierhagen, Tel.: 04348-346 entgegengenommen.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

*Kaja Wegener
Reitgemeinschaft Wulfsdorf e.V.*



Es ist wieder Schuhkartonzeit!

auch in diesem Jahr möchte ich wieder einladen an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teilzunehmen.

Voraussichtliche Empfängerländer 2008

Osteuropa: Albanien, Bulgarien, Georgien, Kosovo, Kroatien, Litauen, Moldawien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Ukraine, Weißrussland, **weitere Länder:** Armenien, Kasachstan, West-Bank, Südafrika.

2007 gingen 375 gepackte Schuhkartons aus der Sammelstelle Probsteierhagen nach **Armenien**.

Ein leerer Schuhkarton kann zur Schatzkiste für Kinder werden, die auf der Schattenseite dieser Welt leben.

Wie geht das? Ganz einfach:

Der Schuhkarton muss drei Bedingungen erfüllen, um Teil von der weltweit größten Geschenk-Aktion für Kinder in Not werden zu können:

- 1.) Der Schuhkarton sollte ca. 30 x 20 x 10 cm groß sein.
- 2.) Wählen Sie Ihre Geschenke für einen Jungen oder Mädchen.
- 3.) Kennzeichnen Sie anschließend Ihren Schuhkarton mit dem jeweiligen Etikett.

Wie packe ich meinen Schuhkarton?

Bitte wählen Sie aus unseren Vorschlägen:

Spielsachen: Kuscheltier, Puppe, Auto, Ball, Jojo, Puzzle, Murmeln

Hygieneartikel: Zahnbürste (originalverpackt), Zahnpasta, Kamm, Haarbürste, Creme, Handtuch Waschlappen, Haarspangen etc.

Schulsachen: Buntstifte, Wachsmalstifte, Kreide, Malbücher, Radiergummi, Anspitzer, Hefte, Lineal, Geodreieck, Zirkelkasten, Solartaschenrechner etc.

Bekleidung: Mütze, Schal, Handschuhe, T-Shirt, Socken, Pullover, Baseballkappe, Hose, Unterwäsche etc.

Süßigkeiten: Bitte ausschließlich **Vollmilchschokolade**, Bonbons, Lutscher, Traubenzucker

Wer keinen eignen Karton packen will, kann sich gerne mit Sach- oder Geldspenden an der Aktion beteiligen oder Sie packen mit Freunden oder Nachbarn zusammen ein Päckchen.

Um den Kartons die lange Reise zu ermöglichen, wird um eine Spende in Höhe von 6 Euro zur Deckung der Kosten für Abwicklung und Transport gebeten.

Abgabezeit ist vom 15.10. – 15.11.2008

Hermelinde Schulz, Wulfsdorfer Weg 3, 24253 Probsteierhagen, Tel.: 043 48 / 73 54

Internet: www.Weihnachten-im-Schuhkarton.org

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen.

1. Vors.: T. Petersen

Tel. 04381 - 90 40 12



Neues aus der Gruppe Probsteierhagen

Am 20.09.2008 fand die Begleithundeprüfung Teil 1 auf dem Hundeplatz in Trensahl statt. Sechs Teckel und Jack Russell Terrier hatten sich angemeldet. Als RichterIn hatte sich Regina Rathje aus Altenholz zur Verfügung gestellt. Wir hatten zur Prüfung endlich mal trockenes Wetter. So mancher Übungstag war vom Dauerregen gezeichnet. Ruckzuck war das für den anschließenden gemütlichen Teil aufgebaut und die Prüfung konnte losgehen. Voller Eifer zeigten die Teckel und ihre Führer was sie in den vergangenen Monaten gelernt hatten. Alle Übungen klappten perfekt. Am Ende der Prüfung konnten wir sechs Hundeführern zum 1. Preis gratulieren. Ein Teckel hatte im Gehorsam einen Punktabzug, so dass er auf dem 3. Rang landete. Tagessieger wurde die Jack Russell Hündin „Ella“ mit ihrem Führer Peter Bruhn aus Probsteierhagen mit 120 Pkt. im 1. Preis. Herzlichen Glückwunsch. Vielen Dank an die Ausbilderin und Prüfungsleiterin Antje Polomski aus Schönberg.



Am gleichen Tag hatten wir eine Schußfestigkeitsprüfung angemeldet. Hierfür hatte uns Peter Steffen aus Muxall eine Wiese in seinem Revier zur Verfügung gestellt. Hier lagen 17 Anmeldungen vor. Die Schußfestigkeitsprüfung ist die „Eintrittskarte“ für alle Gebrauchsprüfungen des Deutschen Teckelklubs und die Voraussetzung für die Körschau. Für die Teilnahme aller Gebrauchsprüfungen ist die Schußfestigkeitsprüfung Grundvoraussetzung. Alle Teckel bestanden die Prüfung mit Bravour. Es richteten Regina Rathje und Thomas Petersen. Prüfungsleiter war Karl-Heinz Grählert. Als Bester bestand der Kurzhaarteckel „Engels Albert Antonio Filiberto“ Bes.: Christiane Engel aus Groß Sarau. Vielen Dank an Herrn Steffen, dass er uns die Wiese zur Prüfung zur Verfügung stellte.

Im Revier von Boostedt werden z.Zt. sechs Teckel auf die Schweißprüfung 20 Std. für den 18.10. vorbereitet. Fünf Teckel und ein Basset fauve de Bretagne bereiten sich auf die Schweißprüfung 40 Std. am 08.11. vor.

Weitere Info und viele Bilder und Berichte über unsere Gruppe unter: www.teckelklub-probstei.de

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Niveauvolle Herbstausstellung im Ostseehotel Holm

Schönberg/Holm () Der Herbst, das ist die Zeit der schönen Künste, der besinnlichen Stunden, der Suche nach dem Besonderen.

Zum 11. Mal lädt der in der Region bekannte freischaffende Künstler Rainer Gorisch (Gori) zu seiner Herbstausstellung ein, auf der er immer wieder Künstler und Kunsthandwerker aus unterschiedlichen Regionen präsentiert, die sich durch ganz besondere individuelle Kreativität hervortun.

Bereits im vergangenen Jahr wurde die Präsentation vom Schloss Hagen in das großzügige Ostseehotel Holm verlegt. Diese Ausstellung wurde ein tolles Event, dass nach Wiederholung rief. Am Sonnabend 25. und Sonntag 26. Oktober soll die ungebändigte Schaffenskraft der Aussteller gezeigt werden. Da gibt es Metallkunst, Seidenarbeiten, Holzarbeiten, Malerei oder Glaskunst zu erleben. Da werden moderne Ledertaschen, anspruchsvolles Schmuckdesign oder Goldschmuckarbeiten präsentiert, das Weihnachtsfest steht vor der Tür, eine gute Gelegenheit sich schon mal um ein individuelles Geschenk zu kümmern.



Handgefertigte, gedrechselte Schreibgeräte aus verschiedenen Edelhölzern warten auf ihre Liebhaber oder die handgefertigten Puppen und Teddys, die einem schon bei einem Rundgang durch die Ausstellung zublinzeln werden.

Die schönen Künste sind in handbemalten Federn zu entdecken oder in der Encaustic Malerei. Kunstglasbläserei, Modedesign und Handweberei, da ist für alle Kunstliebhaber etwas dabei.



Der Organisator der Ausstellung Rainer Gorisch zeigt seine abstrakte Malerei und die beliebten maritimen Motive. Natürlich ist er auch mit seinem Textildesign dabei und stellt sich den Besuchern mit individuellen Arbeiten auf Shirts und Hemden.

Das Ostseehotel Holm bietet ein schönes Ambiente und die Aussteller haben viele Möglichkeiten der Präsentation, außerdem hat der Gast kein Problem direkt am Hotel einen Parkplatz zu finden.

Bleiverglasungen, Naturseifen, Filzaccessoires, Steinobjekte, Skulpturen, Keramik die Mischung ist spannend und lädt zum Besuch ein. Außerdem bekommt Unicef Kiel die Möglichkeit ihre beliebten Gruß- und Weihnachtskarten zu verkaufen. Der Eintritt beträgt 2 Euro. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Hotels.

Die Herbstausstellung öffnet am Sonnabend und Sonntag in der Zeit von 11 Uhr bis 18 Uhr ihre Türen.

Gorisch

PASSADE

TERMINE

08.11.2008 Kameradschaftssessen der Feuerwehr in Suckow's Gasthof

Wiederkehrende Termine:

Tischtennis: jeden Donnerstag, 20 Uhr

Frauenstammtisch: jeden ersten Montag des Monats, 20 Uhr

Kaffeestube: jeden ersten Donnerstag des Monats, 15 Uhr

Häkelbüdelclub: alle 14 Tage Dienstag, 19 Uhr

Kleinkindertreff „De lütt Klabausers“: jeden Mittwoch, 15 Uhr

Feldenkrais: jeden Mittwoch, 18 Uhr

Walkinggruppe: jeden Montag, Uhrzeitabsprache mit Kathrin Heintz (Tel. 4418) oder Ulrike Riedel (Tel. 4396).

Freiwillige Feuerwehr: alle 2 Wochen montags 19.30 – 21 Uhr, nicht in den Ferien (Ansprechpartner Hauke Klindt)

Jugendfeuerwehr: im Winterhalbjahr alle 2 Wochen montags 17.45 – 19.30 Uhr, nicht in den Ferien (Ansprechpartner Holger Bargheer)

Passade im Internet: www.passade.de

Für Beiträge bitte Email an webmaster@passade.de

PRASDORF

Der **Bücherbus** kommt im Oktober gar nicht nach Prasdorf, sondern erst am **Montag, den 3. November 2008**, und dann hält er

an der Telefonzelle von 09h40 – 09h55 Uhr
 am Feuerwehrgerätehaus von 17h00 – 17h15 Uhr
 und in der Teichstraße von 17h20 – 17h45 Uhr

Sparclub „Hol di ran“

Liebe Sparerinnen und Sparer,
 am Mittwoch, den 22.10.2008 findet im Dörpshus die DRK-Blutspende statt.

Wir erwarten Euch/Sie deshalb bereits schon am Dienstag, den 21.10.2008 in der Zeit von 18.30 – 19.30 Uhr im Dörpshus.

Und nicht vergessen: Sparclub-Versammlung am Freitag, den 10.10.2008 um 20.00 Uhr im Dörpshus.

Teil 5 des Terminkalenders für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten) :

Oktober

- | | | |
|---------|--|--|
| 01. | 15h30 Uhr | Miniclub |
| | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ |
| 02./03. | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf – Laternenumzug | |
| 06. | 20h00 Uhr | SPD |
| 07. | 18h00 Uhr | Tanzen |
| | 19h30 Uhr | CDU |
| 08. | 15h30 Uhr | Miniclub |
| | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran |
| | 20h00 Uhr | WGP |
| 10. | 20h00 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ –
Versammlung |
| 13. | 15h00 Uhr | Klönsschnack |
| 14. | 18h00 Uhr | Tanzen |
| 15. | 15h30 Uhr | Miniclub |
| | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ |
| 17. 18. | SPD – Kaufhaus-Flohmarkt | |
| 20. | 16h00 Uhr | Arbeitsgruppe Dorfchronik |
| 21. | 18h00 Uhr | Tanzen |
| | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ |
| 22. | 16h00 Uhr | DRK – Blutspende |
| 27. | 15h00 Uhr | Klönsschnack |
| 28. | 18h00 Uhr | Tanzen |
| 29. | 15h30 Uhr | Miniclub |
| | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ |
| 30. | 17h00 Uhr | Jugendfeuerwehr Prasdorf |
| | 19h00 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf |
| 31. | 14h00 Uhr | SPD |

November

- | | | |
|-----|-----------|----------------------|
| 03. | 20h00 Uhr | SPD |
| 04. | 18h00 Uhr | Tanzen |
| | 19h30 Uhr | CDU |
| 05. | 15h30 Uhr | Miniclub |
| | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran |
| | 20h00 Uhr | WGP |
| 06. | 19h00 Uhr | Amtsfeuerwehren |
| 10. | 15h00 Uhr | Klönsschnack |

- | | | |
|-----|----------------------------------|---|
| 11. | 18h00 Uhr | Tanzen |
| 12. | 15h30 Uhr | Miniclub |
| | 18h30 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ – letzter Spartag |
| 15. | 14h00 Uhr | Tanzen |
| 16. | G e m e i n d e - Volkstrauertag | |
| 17. | 16h00 Uhr | Arbeitsgruppe Dorfchronik |
| 18. | 18h00 Uhr | Tanzen |
| 19. | 15h30 Uhr | Miniclub |
| 21. | 18h00 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ |
| 24. | 17h00 Uhr | Klönsschnack |
| 25. | 18h00 Uhr | Tanzen |
| 26. | 15h30 Uhr | Miniclub |
| 30. | 15h00 Uhr | CDU – Adventskaffee |

Dezember

- | | | |
|--------------|--|--|
| 01. | 20h00 Uhr | SPD |
| 02. | 18h00 Uhr | Tanzen |
| | 19h30 Uhr | CDU |
| 03. | 15h30 Uhr | Miniclub |
| | 20h00 Uhr | WGP |
| 04. | 15h00 Uhr | Gemeinde – Der Nikolaus kommt |
| 06. | 19h00 Uhr | Sparclub „Hol di ran“ –
Weihnachtsfeier |
| 08. | 15h00 Uhr | Klönsschnack |
| 09. | 18h00 Uhr | Tanzen |
| 10. | 15h30 Uhr | Miniclub |
| 13. | Freiwillige Feuerwehr Prasdorf – Weihnachtsfeier | |
| 15. | 16h00 Uhr | Arbeitsgruppe Dorfchronik |
| 16. | 18h00 Uhr | Tanzen |
| 17. | 15h30 Uhr | Miniclub |
| 19. / 20. | P R I V A T | |
| 22. | 15h00 Uhr | Klönsschnack |
| 31. / 01.01. | P R I V A T | |

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

der aufmerksame Leser wird es gleich bemerkt haben : in der September-Ausgabe hat sich der verflixte Fehlerteufel eingeschlichen (und niemand hat es bemerkt). Natürlich sollte nicht der Gemeinde Prasdorf zum dritten Platz (wir sind ja achtbarer Vierter geworden !) beim Strohfigurenwettbewerb im Rahmen der Korntage gratuliert werden, sondern unserer Nachbargemeinde Probsteierhagen. Daher auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch.
 Für den unter der Rubrik „Prasdorf“ aufgeführten Beitrag „Der Bücherbus kommt nach Passade“ weise ich allerdings jegliche Verantwortung von mir.

Am 20.09. hat unsere Freiwillige Feuerwehr den dritten Klärteich unserer Anlage einmal mehr vom so genannten Entenflott (schreibt man das so ?) befreit. Leider hatten sich die Werte am Einlauf in die Hagener Au dramatisch verschlechtert, so dass diese Maßnahme ergriffen werden musste. Der Teich war beinahe vollständig „dicht“. Auf diesem Wege ein ganz herzliches Dankeschön an die Kameraden, die sich am Sonnabend Vormittag mit dem Zeug herumschlugen.

Am 30.09.2008 fand eine Gemeinderatssitzung statt. Themen waren u.a. die Auftragsvergabe für die Erneuerung der Fenster im Dörpshus, die 1. Änderung der Benutzungsgebühren-

satzung für die Regenwasserbeseitigung, der Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein 2009 und das Tourismuskonzept Probstei sowie mehrere Anträge der SPD-Fraktion. Das Protokoll wird in einer der nächsten ON veröffentlicht.

Von der RWE Dea AG erhielt das Amt Probstei ein Schreiben zum Thema „3D-Seismik“. Alles klar ? Ich gebe der Einfachheit halber diesen Brief in Auszügen mit dem Originaltext wieder, dann wird vielleicht klarer, worum es sich dabei dreht :

„(...) wie Sie wissen, plant die RWE Dea AG seismische Untersuchungen im Landkreis Plön. Die Messungen werden von Oktober 2008 bis Frühjahr 2009 durchgeführt, um nach Erdöllagerstätten im Untergrund zu suchen.

Die untersuchte Fläche erstreckt sich ungefähr von Heikendorf im Norden bis Wankendorf im Süden. Von Ost nach West erstreckt sich die Seismikfläche vom Ostteil Kiels bis an den Selenter See. Die Seismikarbeiten werden von Süden nach Norden durchgeführt. (...) und der Bereich Preetz-Heikendorf in den Monaten Januar bis März 2009. Die zu untersuchende Fläche beträgt insgesamt rund 400 Quadratkilometer.

Die Messungen werden auf öffentlichen Straßen und Wegen, aber auch auf dem Gelände von Grundeigentümern und Pächtern durchgeführt. (...)

Bitte informieren Sie die Ihrem Amt zugehörigen Gemeinden über die anstehenden Messungen. (...)“ (Briefauszug Ende)

Wer in der Schule in Erdkunde aufgepasst hat, wird festgestellt haben, dass sich Prasdorf in dem oben bezeichneten Gebiet befindet. Ob nun aber unsere Gemeinde und damit auch Grundstückseigentümer/innen oder Pächter/innen in Prasdorf betroffen sind, ist mir (noch) nicht bekannt. Sollte Prasdorfer Gebiet betroffen sein, wird sich die RWE Dea AG aber rechtzeitig vorher über die von ihr beauftragte Firma IPS Informations & Planungsservice mit den Eigentümern in Verbindung setzen, um die für die Messungen benötigten Betreuungserlaubnisse (die heißen wirklich so !) einzuholen.

Und wer weiß : vielleicht findet sich bei uns ja tatsächlich eine ergiebige Quelle.....

Noch eine Bekanntmachung, die für Grundstückseigentümer/innen in den nächsten Jahren von Bedeutung sein kann:

Örtliche Bekanntmachung

„Nach Artikel 11 der RICHTLINIE 92/43/EWG DES RATES vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABI. L 206 vom 22.7.1992, S. 7) (FFH-Richtlinie) sind die gem. Artikel 3 Abs. 2 Satz 3 o.a. Richtlinie ausgewiesenen Gebiete, insbesondere die dort erfassten Lebensraumtypen hinsichtlich ihres Erhaltungszustandes für den Berichtszeitraum 2007 – 2013 zu überwachen.

Die für die Erfassung und wissenschaftliche Betreuung dieser Gebiete zuständige Behörde ist gem. § 2 Abs. 1 Ziff. 6 NatSchZVO i.V.m. § 63 LNatSchG das Landesamt für Natur und Umwelt als Obere Naturschutzbehörde.

Die Überwachung erfolgt durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beauftragter Büros.

Gem. § 63 (1) LNatSchG dürfen Bedienstete und Beauftragte der Naturschutzbehörden zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden betreten und dort nach rechtzeitiger Ankündigung auch Vermessungen, Bestandserhebungen, Bodenuntersuchungen, Bodenproben und ähnliche Arbeiten vornehmen.

Flintbek, den 25.04.2008

gez, Thomas Wälter

Landesamt für Natur und Umwelt

Des Landes Schleswig-Holstein

Abt. Naturschutz und Landschaftspflege

Hamburger Chaussee 25

24220 Flintbek“

Da ich der Meinung bin, dass wir diese Bekanntmachung nicht bis zum Jahr 2013 (s.o.) in unserem Aushangkasten hängen lassen sollten, wird sie hiermit einmalig veröffentlicht. Sollte sich jemand intensiver mit der Materie beschäftigen wollen, kann er / sie sich gerne bei mir melden und das umfangreiche Kartenmaterial, das ich als Anlagen zu dieser Bekanntmachung erhielt, bei mir einsehen.

Was gibt es sonst noch zu berichten ?

Die Strofigur auf dem Kühl'schen Grundstück wird nach dem Erntedankfest (also nach Erscheinen dieser ON) abgetakelt. Der Tourismusverband Probstei e.V., dem auch wir als Gemeinde angehören, hatte im Rahmen des Strofigurenwettbewerbes darum gebeten, dass die Figuren in den Gemeinden mindestens so lange aufgestellt bleiben sollten (nur, falls sich jemand wundern sollte, dass unser Beitrag noch immer da steht).

Die Spülung und Filmung des Kanalnetzes im Hagener Weg ist noch nicht abgeschlossen. Die beauftragte Firma hat leider nicht alles aufgenommen. Das, was fertig ist, wird derzeit von dem von uns beauftragten Ingenieurbüro ausgewertet.

Da die Äpfel am Dorfplatz bereits abgeerntet wurden, fällt das ursprünglich für diesen Herbst geplante „Prasdorfer Apfelfest“ leider aus. Der Kulturausschuss wird sich rechtzeitig im nächsten Jahr der Sache annehmen, um dann ein Fest „rund um den Prasdorfer Apfel“ zu organisieren, damit alle Prasdorferinnen und Prasdorfer etwas von dem beliebten Obst, das schließlich allen gehört, haben.

(Auch wenn es dem einen oder der anderen mittlerweile auf den Senkel gehen mag – steter Tropfen höhlt bekanntlich den Stein !) :

Einmal mehr möchte ich die Grundstückseigentümer/innen, die Anlieger an unseren öffentlichen Straßen sind, bitten, unsere Straßenreinigungssatzung zu beachten. Neben dem Säubern (Fegen !) der Rinnsteine und Straßeneinläufe bei Bedarf, ist auch die Verkräutung in den Rinnsteinen neben den Bordsteinen zu beseitigen. Die große Mehrheit der Anlieger erfüllt diese Pflicht und sorgt neben einer Entlastung unserer Kläranlage dadurch auch für ein schöneres und gepflegteres Dorfbild. Dafür an dieser Stelle einmal ganz herzlichen Dank ! Die Gemeinde kann nicht alles machen !

Und da sich die dunkle Jahreszeit langsam wieder breit macht – schließlich findet man im Oktober ja auch die „längste Nacht“ des Jahres – sei an dieser Stelle auch schon einmal an die Räum- und Streupflicht erinnert.

So, jetzt war der Zeigefinger lange genug erhoben. Ich bin wieder einmal am Ende

dieses Beitrages und wünsche allen einen goldenen Oktober und unseren Kindern schöne Herbstferien.

Herzliche Grüße

*Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

Probsteier Korntage 2008

Am 15.08.08 um 16.00 Uhr ging es los. Wir waren alle gespannt, wie viele Teilnehmer würden es sein, die mit uns eine geführte Wanderung durch die Feldmark machen wollten. Zuerst kam der Sponsor der Korntage, der Oldesloer Korn – das war ja schon mal nicht schlecht. Die nächste war dann die Kornkönigin – darüber haben wir uns sehr gefreut.

Es fuhr ein Auto, nein zwei Autos auf den Hof des Dörpshus – Urlauber ! Urlauber, die mit uns wandern wollten ! Wir waren begeistert. Wenn sogar Urlauber zu uns kommen, dann kommen bestimmt noch Leute aus dem Dorf ! Wir waren sehr optimistisch, doch es kam leider nur ein Dorfbewohner.

16.10 Uhr – wir schwangen uns auf den Anhänger von Wölfi's Trecker, der sehr gemütlich hergerichtet war, und wurden bis kurz vor die Angelteiche gefahren. Hier fing unsere wunderschöne geführte Wanderung an. Rast machten wir an der Aubrücke, wo wir Kaffee und Kuchen und erfrischende Getränke zu uns nahmen.



Nach der kleinen Rast ging es weiter durch die Feldmark, bis wir wieder bei Oke's Schweinestall herauskamen – dort wartete auch wieder Wölfi's Trecker, der uns sicher zum Dörpshus brachte.!

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei unserem Umweltbeauftragten - Herrn Volkmann - bedanken für die sehr interessante Führung durch die Feldmark, bei Wölfi Klindt für die Fahrt auf dem Trecker und bei meinen beiden

bürgerlichen Mitgliedern, die ordentlich mitorganisiert haben, so dass es ein sehr schöner Nachmittag in unserer Feldmark wurde.

Das Fazit, das wir gezogen haben, ist:

Der Ausflug war so schön, dass wir ihn nächstes Jahr bei den Korntagen wieder machen wollen, nur an einem anderen Wochentag, damit mehr Leute aus dem Dorf teilnehmen können! Denn es gibt immer was zu entdecken und wirklich NETTE GESCHICHTEN ... ! Man muss nur mit den richtigen Leuten unterwegs sein.

Susanne Arp

(Vorsitzende des Kulturausschusses)

Hallo Fußballfans /-freunde /-spieler



Am Donnerstag, 30.10.2008 ab 20.00 Uhr

Saisonstart der
SG Prasdorf

In der Sporthalle Probsteierhagen

Alte Hasen und junge Füchse sowie Neu- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen um den Spielbetrieb zu gewährleisten.

Die SG Prasdorf





Inh. Gabriele Süß
 Sophienblatt 48 · 24114 Kiel
 Tel. 0431/675256 · Fax 671536

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	8.30 - 18.30 Uhr
Sa	9.00 - 13.00 Uhr

zertifiziert von

Stiftung
Praxisiegel



Dr.med. Heinz-Jörg Schlünzen
Facharzt für Allgemeinmedizin

Ernährungsmedizin - Naturheilverfahren - Betriebsmedizin

Schloss Hagen, 24253 Probsteierhagen
Tel.: 04348 / 91 71 0, Fax: 91 71 30
www.dr-schluenzen.de

**Wir machen Urlaub:
13. bis 24.10.2008**

*Vertretung: Dr. Begert, Augustental 31a, 24232 Schönkirchen,
Tel. 04348 / 88 71*

Wir machen

Betriebsverein

vom:

06. 10. bis einschließlich 26.10.



SUCKOW'S GASTHOF
Restaurant · Hotel · Biergarten

*Thiessen's
Party-Service*

Hagener Weg 11 Prasdorf ^{Tel.} 04348 8289

*Ihr Party-Service für
große und kleine Feste*

Steckrübenmus mit Kochwurst, Nackenkasseler
große Portion zum Sattessen **6,50 €**

Empfehlung: Menü

Vorsuppe
Kürbissuppe
*
Wildschweinkeule,
Rahmsauce, Champignons, Apfelrotkraut,
Rosenkohl, Kartoffeln, Minikartoffelklöße
Preisselbeeren u. Apfelkompott

Dessert * **Latte Macchiato**
a Pers. **22,50 €**



Infos unter Tel. 04348/8289 oder
www.party-service-thiessen.de

Oktober-Angebot

Ganzkörper- Massage

45 min

nur **27,90**

massagetherapeutin

marta dahn

alte dorf str.29

24253 probsteierhagen term.tel. 04348-9196994

Yoga für Kinder

Schnupperkurs

Altersgruppe : 3 1/2 bis 7 jährige

Beginn am Mittwoch den 29.10.08
15.30 -16.30 Uhr

Veranstaltungsort :

**Lubik Scheune ,
Göttsch Hof 1 in Krummbek**

Kursleitung :

Julia Mönkemeier

Telefonische Anmeldung unter 04344- 41 31 35

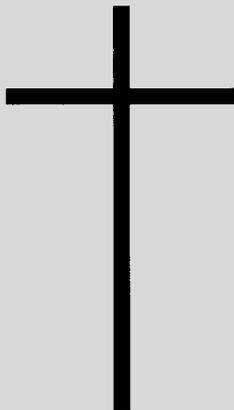
Meine Anschrift :

Julia Mönkemeier , Dörpstraat 15 , 24253 Passade

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,
zu Hause, im Krankenhaus oder
Altenheim, sprechen Sie mit uns.

Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles
weitere.

Abrechnung mit allen Kassen und
Versicherungen.

Annahme von Bestattungsvorsorgen.



SAT Kfz-Sachverständige
PROBSTEIERHAGEN AM RHEINE

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04 344 / 41 35 99
 Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04 348 / 91 91 10



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN **UWE MÜHLENSTEDT**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführung mit eigenem Wagen
 Erledigung aller Formalitäten
 Abrechnung mit allen Versicherungen u. Sterbekassen

Schönkirchen, Mönkeberger Weg 2a, Tel. (0 43 48) 364

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,
 Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
 e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:

25. jeden Monats

Gesamtherstellung:

Druckerei Saxen, Gutenbergstraße 26, 24118 Kiel
 Telefon (04 31) 57 73 48, Fax (04 31) 5 71 93
 e-mail: saxendruck@gmx.de

Auflage: 1.350 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 9. Oktober 2008

Autohaus Paustian



Winterreifenwechsel* + Frühstück

Samstag 1. November
9.00 - 14.00 Uhr

14,95 €
incl. MwSt.

*ohne Räderwuchten
Für 7,50 € (pro Rad) incl. MwSt. erfüllen wir Ihnen aber auch gern diesen Wunsch.

Lichtblicke für mehr Sicherheit

... heißt der Leitsatz des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes, der auf die Wichtigkeit einer korrekten Beleuchtung für die Sicherheit im Straßenverkehr hinweist. Autofahrer und Autofahrerinnen werden auch in diesem Jahr zu Beginn der dunkleren Jahreszeit aufgefordert, ihr Fahrzeug in punkto Beleuchtung überprüfen zu lassen. Selbstverständlich führen wir in unseren Autobetrieben den Lichttest an Ihrem Auto durch. Wir checken die komplette Beleuchtung und justieren ggfs. die Scheinwerfer. Damit nicht genug – wir überprüfen die Wischerblätter und den Ölstand des Motors. Und das Beste: wie im Jahr zuvor, ist diese Aktion für Sie kostenlos. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Autohaus Paustian GmbH

Rethsahl 2 . 24253 Probsteierhagen

Tel. 04348-91190 . Fax 04348-911911

E-Mail kontakt@autohaus-paustian.de



Mercedes-Benz



PEUGEOT



MAGENT.de

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister

Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX

geschulter Betrieb

Qualität von
Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

AUTO

Galerie

KFZ-Meisterbetrieb

in Probsteierhagen GmbH

Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice
Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / HU+AU

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort...
Von **AUTOKAUF** bis **ZAHNRIEMENWECHSEL**
alles aus einer Hand !!!

Wir bereiten Ihr Auto auf die **KÄLTE** Jahreszeit vor.

Einige unserer knallhart kalkulierten



Ganzjahres/Allwetter-Reifen

Winterreifen-Angebote

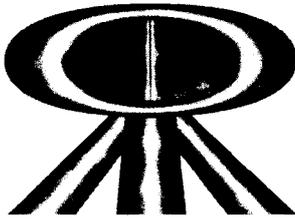
175/70 R/13 T	ab 39,- €*
185/60 R/14 T	ab 49,- €*
195/65 R/15 T	ab 49,50 €*
185/65 R/14 T	ab 59,50 €*



Weitere Angebote erteilen wir Ihnen gerne auf Anfrage. Ebenfalls haben wir diverse gebrauchte M+S Kompletträder *Alle Preise inkl. MWST zzgl. Montage und Wuchten

Fahrzeug Hol- und Bringservice
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00 - 18:00, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
Krensberg 2 · 24253 Probsteierhagen · Tel. 04348/919110 - Fax -919111
www.mobile.de/Auto-Galerie

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

EXCLUSIVE HAUSTÜREN
Möbel
TREPPEN
INNENAUSBAU
TROCKENBAU
FENSTER
DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen
☎ 04344 / 4462 📠 04344 / 302419

Probsteer Blomendeel

Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 Fax. 04348/914238
Reventloustr. 17/Ecke Strandstr.
24235 Laboe
Tel. 04343/4969940
Fax. 04343/4969942

Oktober Angebot: 

Winterharte Heide

statt 2,50 jetzt **2,00 €**
Stck

Asterntöpfe

statt 2,50 jetzt **2,00 €**
Stck

unsere
Öffnungszeiten

Für Probsteierhagen:
Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

Für Laboe
Mo-Fr 9:00-13:00 - 15:00-18:00, Sa. 8:00-13:00, So. geschl.

Fenster und Türen aus Kunststoff-, Holz-, Alu- und Holz/Alu • Vordächer

Faltstores • Markisen • Sonderposten



KIELmann

Fenster & Türen

Borsigstraße 15 a
24145 Kiel-Wellsee

Telefon: 0431/67 27 28
Telefax: 0431/67 17 10

Info@kielmann-fenster.de
www.kielmann-fenster.de

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung



Sonnenschutz • Jalousien • Innentüren

Insektenschutz • Fensterbänke • Garagentore • Wintergärten • Rollläden

Frischemarkt Baasch

Inh. Matthias Baasch



Lebensmittel · Liefer-Service · Lotto/Toto
Tourismusbüro, Touristinformation
Internetcafé · Post-Service

Partyservice Andrea Baasch
Suppen · Menüs · Warme Braten
Schnittchen · Kalte Platten

Alte Dorfstraße 53 · 24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/8490 · Fax 04348/919550
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 7.30 – 13.00 und
15.00 – 18.30 Uhr, Sa. 7.00 – 13.00 Uhr

 **Markt**
Treff
Bei uns ist alles drin.

Finanzkrise? Kein Thema für Ihre Raiffeisenbank.

- ☑ Kundeneinlagen zu 100 % geschützt.
- ☑ Kein Kreditverkauf.
- ☑ Kein Stellenabbau.

Stabil. Verlässlich. Sicher.

Wir stehen für eine solide, verantwortungsbewusste Geschäftspolitik. Das macht uns zu Ihrem verlässlichen Finanzpartner.

Raiffeisenbank im Kreis Plön

Dank einer soliden Geschäftspolitik ist die Raiffeisenbank im Kreis Plön von der aktuellen Finanzkrise nicht betroffen. „Engagements im US-Immobilienmarkt widersprechen unserem Geschäftsmodell als regionale Genossenschaftsbank und finden deswegen bei uns auch nicht statt“, erklärt Karsten Kahlcke, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank im Kreis Plön. „Stabilität ist uns wichtiger als das schnelle Geld.“ Alle Kundeneinlagen sind dank der genossenschaftlichen Sicherungseinrichtung **zu 100 Prozent und ohne betragliche Begrenzung geschützt**. Gleiches gilt für die Zertifikate der DZ Bank, die ebenfalls der genossenschaftlichen Sicherungseinrichtung angehört. Seit dem Bestehen der Sicherungseinrichtung in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts hat noch nie ein Kunde einen Verlust seiner Einlagen erlitten.

Auch der Mittelstand kann trotz der aktuellen Finanzmarkturbulenzen weiterhin auf gute Finanzierungsmöglichkeiten bei der Raiffeisenbank im Kreis Plön setzen. Die Traditionsbank verfügt über ein solides Eigenkapitalpolster und finanziert das Kreditgeschäft über Einlagen aus der Region. In diesem Zusammenhang betonen die Vorstände der Raiffeisenbank nochmals ausdrücklich, dass keinerlei Kreditverkäufe an Finanzinvestoren vorgenommen würden. „Dieser Schritt wäre für uns ein Vertrauensbruch und widerspräche einer verlässlichen Partnerschaft“, so Vorstand Lars Nissen.

Mit insgesamt neun Geschäftsstellen ist die Raiffeisenbank im gesamten Kreis Plön vertreten. Und anders als in vielen Großbanken ist Stellenabbau kein Thema. „Bodenständigkeit zahlt sich eben aus“, fasst Karsten Kahlcke zusammen. „Wir garantieren unseren Kunden seit jeher eine solide und verlässliche Beratung und Betreuung und spüren gerade im aktuellen Finanzwirren großen Zuspruch.“